

Im Bahnhalle - Heute verabschiedeten sich morgen (Freitag) am 11 Uhr die Reisenden der hiesigen Eisenbahn. Eine mutige Tat vollbrachte die hiesige Polizei. Der Herr Obersteinecker, ein hiesiger Arbeiter, wurde von dem Schutzmännchen nicht losgelassen, sondern auf seine eigene Gefahr mit dem Gewehr auf den Kopf geschossen. Das Schicksal dieses Mannes ist das Schicksal aller, die sich gegen die Polizei widersetzen.

Die Feuerwehre wurde gestern Nachmittag um 4 Uhr 50 Min. nach Königstraße 79 und um 5 Uhr 50 Min. nach dem Waisenhausem Gassen. In beiden Fällen handelte es sich um Freiwegung von Schuttmaterial, welche letztere das hiesige Regent, der während eines heftigen Regens nicht ruhte, sich an den gefährlichen Stellen angestammelt hatten.

Immer nothet. Gestern traf auf dem Wege von Magdeburg nach Leipzig eine gefüllte Kutsche ein, welche von der Polizei auf öffentliche Kosten über Nacht in der Kaserne hinter dem Schloss eingewahrt wurde. Als die Herren Herrn Meinen von dem Kommando nach der Kasse gehen wollten, erklärte einer der Gefährlichen, die übrigen wegen eines Unfalls 6 Jahre hienur unheimlicher Maß der Kasse zu sein, was ihm gar nicht einfallen noch der Kasse zu gehen, das er nicht erlange, nach Magdeburg zu reisen, sondern zu bleiben. Da er in der letzten Stunde ein Bogen nicht zu Stelle war, der nothet Herr aber nicht zu bewegen war von seinen Gefährlichen abzugehen, so mußte der ganze Gefährliche wohl oder übel für vier Wochen gefesselt werden, zumal der Zug inzwischen abgemacht war. Die Gefährlichen wurden einmündig, bei der Kasse befürdet, was vorzugehen, was die Gefährlichen rechtlich zu tun 11 Uhr von hier nach Leipzig fahren. Die Gefährlichen wurden auf der Kasse gefesselt, die Gefährlichen wurden auf der Kasse gefesselt, die Gefährlichen wurden auf der Kasse gefesselt.

Ein Unfälle. Gestern gegen Mittag stieg von dem Grundstück Waisenstraße 18 der Motorwagen Nr. 17 der Stadtbahn mit einem Fahrgast der Firma Deparade an. Der Fahrgast wurde durch einen Unfall verletzt. Die Schuld trifft den Motorwagenführer, weil er sich während der Fahrt nicht auf die Fahrbahn achten konnte.

Betriebsstörung. Gestern Abend gegen 7 1/2 Uhr brach in der Kammerstraße das linke Hinterrad eines Omnibusses des hiesigen Verkehrs. Die Ursache wurde als ein Defect der Achse festgestellt. Die Fahrt wurde für einige Minuten unterbrochen, bis die Achse repariert war.

Verhaftung. Gestern Vormittag gegen 9 1/2 Uhr ergriff sich der Kellner Franz Fischer in der Wohnung Königstraße Nr. 23. In einem Grundriß der Wohnung wurde eine versteckte Waffe gefunden. Fischer wurde verhaftet und gegen polizeiliche Custodien der Anklage gestellt.

Vermishtes.

X-Strahlen als Schutz gegen langwierige Gäfte. Aus dem Bericht über die Wirkung von Röntgenstrahlen auf Bakterien wird berichtet, dass diese Strahlen auch gegen die Vermehrung von Bakterien wirken. Diese Entdeckung ist für die Medizin von großer Bedeutung.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Paris, 30. Mai. (Wolfs's Bur.) Der Oberpräsident Graf Wilhelm Bismarck ist heute früh nach langem Leiden hier gestorben. Der Reichstag hat heute Morgen die Beerdigung beschlossen.

London, 30. Mai. (Wolfs's Bur.) Der Oberpräsident Graf Wilhelm Bismarck ist heute früh nach langem Leiden hier gestorben. Der Reichstag hat heute Morgen die Beerdigung beschlossen.

London, 30. Mai. (Wolfs's Bur.) Der Oberpräsident Graf Wilhelm Bismarck ist heute früh nach langem Leiden hier gestorben. Der Reichstag hat heute Morgen die Beerdigung beschlossen.

London, 30. Mai. (Wolfs's Bur.) Der Oberpräsident Graf Wilhelm Bismarck ist heute früh nach langem Leiden hier gestorben. Der Reichstag hat heute Morgen die Beerdigung beschlossen.

Zeitspruch des Kaisers auf die französische Armee.

Der Kaiser hat gestern, nachdem er die zweite Garde-Infanterie-Brigade besichtigt hatte, das folgende Wort gesprochen: „Diese Armee ist eine gute Armee, sie hat die Ehre der französischen Armee.“

Der Kaiser hat gestern, nachdem er die zweite Garde-Infanterie-Brigade besichtigt hatte, das folgende Wort gesprochen: „Diese Armee ist eine gute Armee, sie hat die Ehre der französischen Armee.“

Der Kaiser hat gestern, nachdem er die zweite Garde-Infanterie-Brigade besichtigt hatte, das folgende Wort gesprochen: „Diese Armee ist eine gute Armee, sie hat die Ehre der französischen Armee.“

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft.

commanditirt von der Anhalt-Dessauischen Landesbank, Halle a. S. Bitterfeld Delitzsch. An- und Verkauf von Wertpapieren ausl. Noten und Sorten. Emission von Coupons, Dividenden etc. Annahme von Sparrenten, Courant- und Check-Verkehr. Privatrescous (einzeln vermittelbar).

Coursbericht der Halleschen Bankfirmen v. 30. Mai.

Waren	Zins	Kurs	Bilanz	Conto	Notiz
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1888	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1890	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1900	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1905	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1910	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1915	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1920	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1925	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1930	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1935	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1940	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1945	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1950	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1955	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1960	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1965	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1970	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1975	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1980	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1985	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1990	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 1995	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 2000	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 2005	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 2010	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 2015	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 2020	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 2025	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 2030	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 2035	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 2040	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 2045	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 2050	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 2055	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 2060	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 2065	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 2070	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 2075	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 2080	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 2085	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 2090	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 2095	4 1/2	100	100	100	94,750
Halle'sche Stadt-Anleihe von 2100	4 1/2	100	100	100	94,750

Wartpreise der Woche vom 20. Mai bis 25. Mai 1901 nach den Ermittlungen der Markt-Kommission.

Gegenstand	Erfassung	Preis				
		17	18	19	20	21
Weizen	gut 100 Mgr.	17	16	15	16	15
	mittel	17	15	16	15	15
	gering	16	14	15	14	15
Roggen	gut	15	14	13	14	13
	mittel	14	13	12	13	12
	gering	13	12	11	12	11
Gerste	gut	17	16	15	16	15
	mittel	17	16	15	16	15
	gering	16	15	14	15	14
Hefe	gut	16	15	14	15	14
	mittel	15	14	13	14	13
	gering	14	13	12	13	12
Erbsen (gelblich)	gut	20	19	18	19	18
	mittel	20	19	18	19	18
	gering	19	18	17	18	17
Hülser	gut	32	31	30	31	30
	mittel	32	31	30	31	30
	gering	31	30	29	30	29
Erbsen (weißlich)	gut	6	5	4	5	4
	mittel	6	5	4	5	4
	gering	5	4	3	4	3
Krautwurzeln	gut	4	3	2	3	2
	mittel	4	3	2	3	2
	gering	3	2	1	2	1
Rindfleisch (im Großhandel)	gut	110	100	100	100	100
	(von der Seite)	1	1	1	1	1
	(von der Haut)	1	1	1	1	1
Schmalzfleisch	gut	1	1	1	1	1
	mittel	1	1	1	1	1
	gering	1	1	1	1	1
Butter	gut	1	1	1	1	1
	mittel	1	1	1	1	1
	gering	1	1	1	1	1
Eier	gut	3	3	2	3	2
	mittel	3	3	2	3	2
	gering	2	2	1	2	1

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:
 Aufgebeten (29. Mai): Der Metzgermeister Karl Groch und Gertrud Feilich, Leinweberstraße 19 und Niederstraße 19. - Der Metallhändler Conrad Bruns und Marie Nibbe, Breitenstraße 43 und Johannisstraße 43. - Der Schlosser Hans Dierke und Anna Krawinkel, Breitenstraße 6 und Waisenstraße 21/22. - Der Handwerker Max Lampe und Emma Wolf, Waisenstraße 11. - Der Maler Paul Ritz und Clara Reich, Linienstraße 18 und Straße 18. - Der Schlossermeister Heinrich Hoyer und Marie Giesecke, Steinwegstraße 4. - Der Schlossermeister Hermann Hoyer und Marie Giesecke, Steinwegstraße 4.

Standesamt Halle S., Burgstraße 38:
 Aufgebeten (29. Mai): Der Schlosser Karl Dierke und Hedwig Hoyer, Leinweberstraße 46 und Straße 19. - Der Metzgermeister Conrad Bruns und Marie Nibbe, Breitenstraße 43 und Johannisstraße 43. - Der Schlosser Hans Dierke und Anna Krawinkel, Breitenstraße 6 und Waisenstraße 21/22. - Der Handwerker Max Lampe und Emma Wolf, Waisenstraße 11. - Der Maler Paul Ritz und Clara Reich, Linienstraße 18 und Straße 18. - Der Schlossermeister Heinrich Hoyer und Marie Giesecke, Steinwegstraße 4. - Der Schlossermeister Hermann Hoyer und Marie Giesecke, Steinwegstraße 4.

Wachleider-Stoffe entzückende Neuheiten
 von der einfachsten bis zur hochfeinsten Art in unübertroffener grosser Auswahl zu bekannt billigsten, festen Preisen.
Richter & Benjamin, Grosse Ulrichstrasse 23.

„Stahlgrau“

ist die Mode-Farbe dieser Saison; ich empfehle:

Elegante Herren-Anzüge, tadellos sitzend,
15, 18, 21, 22 1/2, 24, 25, 27, 28, 30, 32, 33, 35, 36, 39, 42 Mk.

Sommer-Wasch-Hosen u. Joppen von 1,50 Mk. an.

Julius Hammerschlag, 36 Gr. Ulrichstr. 36.

„Stahlgrau“

Ziehung 25. und 26. Juni in Berlin

Grosse Geld-Lotterie zum Besten
St. Hedwig-Krankenhaus
Loose à Mk. 3.30 (Porto und Liste 80 Pf. extra.)

7079 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug,
im Extrage von:
372,600 Mark

1 Haupt-Gewinn	100000 Mk.
1 Haupt-Gewinn	30000 Mk.
1 Haupt-Gewinn	20000 Mk.
1 Haupt-Gewinn	10000 Mk.
5	5000 Mk. = 25000 Mk.
10	1000 Mk. = 10000 Mk.
100	500 Mk. = 50000 Mk.
200	100 Mk. = 20000 Mk.
500	50 Mk. = 25000 Mk.
2000	20 Mk. = 40000 Mk.
4260	10 Mk. = 42600 Mk.

Hedwig-Lotterie geg. Postanweisung od. Nachn. empf. der General-Debit:
Lud. Müller & Co. in Berlin, Breitestr. 5.
Telgr.-Adr. Glücksmüller.

Eie ibarame Hausfrau verwendet



der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate
u. f. w. Wenige Tropfen genügen.
Geben sieher am besten in der
Friedrich-Drogerie
Max Thümmel, Friedrichstr. 53.



der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate
u. f. w. Wenige Tropfen genügen.
Geben sieher am besten in der
Friedrich-Drogerie
Max Thümmel, Friedrichstr. 53.



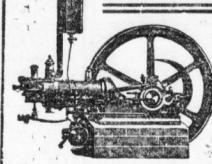
Arztlich empfohlen.
Niederlagen durch Plakate
ersichtlich.

Nur 9¹/₂ Mark!
Franco jeder Bahnstation
besten Drahtgeflecht zur Anfertigung
von Gartenzäunen, Hühnerhöfen, Wiegatten.



Man verlange über alle Sorten Geflecht,
Stachel- und Spalierdraht Preisliste No. 19
und Gebrauchsanleitung gratis von
J. Eustein, Ruhrtal a. Rh.

F. Herbst & Co., Maschinen-Fabrik Halle a. S.



Gasmotoren mit Ventilsteuerung und Glüh-
rohrzündung, neuester, ein-
fach Konstruktion, deshalb
billigste Preise.

Petroleum-Motoren
(D. R.-P. 85 897. Zus.-P. 87 822)

empfehlen unter Zusage bester Leistung,
pulsantester Bedingungen, Angabe feinsten
Referenzen.

Reparaturen aller Systeme sachgemäß,
Teig-Misch- u. Knetmaschinen.

Einzigste Maschine
ohne Kneifflügel, da-
her ohne Schutzdeckel, deshalb Verletzungen während
des Betriebes vollständig ausgeschlossen ohne jede
Teigbeschränkung, da sich keine Lager an den Stirn-
wänden befinden, wie Abbildung zeigt. — Für Hand- u.
Dampftrieb, daher für kleine und grosse Bäckereien,
stellt Teige besser her, als er mit Hand gearbeitet wird.



Vom 28. Mai bis 1. Juni a. c.
werde ich in
Halle a. S., Hotel Stadt Hamburg
anwesend sein, um

künstliche Augen
direkt nach der Natur für Patienten zu fertigen.

F. Ad. Müller, Augenkünstler aus Wiesbaden.
„Neue Erfindung: Müller's Reform-Augen D.R.G. Patentschutz“

P. P.
Den geehrten Herrschaften empfiehlt sich zur
Anfertigung von Tischlerarbeiten aller Art
(auch Möbel aufpolieren), sowie zur **Renovierung und Reparatur von**
Saloufen
Ergebnis
C. Timme, Königsstr. 2.

Wohlfahrts-Loose à St. 3,30

Hauptgewinn 100,000 Mk.
Ziehung schon 31. Mai und folgende Tage, empfiehlt
Arthur Kopsch, Schmeerstraße 6.

Gemälde-Ausstellung

des Halle'schen Kunstvereins
im Volksschulsaal, Neue Promenade 13
vom 24. Mai bis 7. Juli 1901. Geöffnet von 10-6 Uhr Abends. Eintritt 50 Pf.,
Mittwoch, Sonnabend und Sonntag von 1 Uhr an 25 Pf.
Mitglieder frei.

Jede Woche neue Gemälde.

Verkäufliche Bauplätze.
• Bernhardsstraße 26 27. p. qm.
• Kronenstraße (ca. 18 m tiefe Parzellen) zu 29 27. p. qm.
• Landberger-, Büschdorfer- und Freiwillerstraße,
• Pfännerhöhe etc. zu 23-28 27. p. qm.
Wärbes bei **E. Friedrich, Robert Franzstraße 15.**

Baustellen

an der Meißener- u. Frieden-
straße — auch mit Wohnan-
schlag — zu verkaufen. Off.
unter **B. I. 9634** an **Rud.**
Mosse, Brühstr. 4.

Grasmähdmaschinen,
Betriebsmaschinen,
Gartenbindemaschinen,
Pferderechen,
Dreschmaschinen

hält vorräthig und empfiehlt zu billigen Preisen

C. Klopzig, Zörbig.

Reparaturen

werden sachgemäß, prompt und billig ausgeführt.

Consum-Verein Osmünde u. Umgegend, e. G. m. b. H.
Sonntag den 9. Juni 1901, Nachm. 2¹/₂ Uhr im Goerick'schen
Saale zu Osmünde ordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung:
1. Halbjähriger Geschäftsbericht.
2. Rechnungsbericht des Aufsichtsrathes.
3. Bericht des Vorstands.

Der Vorstand: **Hartwig, Sander, Kind.**
Verein ehemaliger Kavalleristen.

Sonnabend den 1. Juni, Abends 9 Uhr Versammlung im Vereinslokal,
Treffpunkt 12. Jeder eigenwillig entlassene ehemalige „Kavallerist“ kann dort seinen
Beitritt melden.

Havana-Honig,
herausragende Qualität, garantiert rein,
kein Kunstprodukt, empfiehlt
à 75 Fig., bei 5 Bld. 70 Fig.
Carl Boock, Breitestr. 1 u. Markt,
Berger Baum 12.

Bowlen-Weine
à Liter 65 Fig. u. höher, **Rothweine**
à Liter 80 Fig. u. höher empf.
Franz Köppe, Ritterstraße 13.

„Spottbillig“.
Gartenrestaurants etc.
Um damit zu räumen offer, unter Holzwech
innigwarteter, netterweise höherer

„Fußbänke“
à 15 u. 20 Fig. d. Grd. F. Karbaum, Jempler 2.

Naturbutter täglich frisch, 10 Bld. 6.10, 6.
2 Bld. 4.10, 4. Wagner,
Weißerfelde, **Reizma 30** via Preisla.

Telch zum Sticken kann angefertigt
werden **Holanderstr. 4a.**

Holz-Verkauf.

Montag den 10. Juni 1901, Vormittags 10¹/₂ Uhr
sollen im **Wohldeschen** Gashause zu **Petersberg** aus dem **Stumpbeirte „Peters-
berg“**

Eichen: 100 Stämme mit 68 Jm. u. 4 Jm. Knüppel
Öffentlich meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen ver-
kauft werden.

Königl. Oberförsterei Zöckeritz.

Weineck's Wellenbäder, Mansfelderstr. 19, eing. Verceustr., sind mit heutigem Tage eröffnet.

Prachtvollen frischen Spargel, Pfd. 50 Pf.

In **Hambg. Gänse, Enten, Hähchen, Kücken.**
Zarte Rehrlücken, Keulen und Blätter,
süsse saftige Apfelsinen, Melonen, Pfirsiche, Erdbeeren, Aprikosen, Kirschen,
täglich lebende Krebse, Heilgöländ, Hummer,
Gutgelagerte sehr preiswerthe

Mosel-, Rhein- und Rothweine
à Fl. 50, 60, 75, 80, 90 Pf., 1 M. bis zu den feinsten Crescenzen
empfehlen

Pottel & Broskowski.

Fertige

Kleider in Wolle, Seide u. Waschstoffen,
Jackets, Jäckchen-Kleider,
Kleiderröcke, Blousen,
Morgenröcke
in grosser Auswahl empfiehlt

C. A. Boegelsack,

Gr. Ulrichstrasse 18.